

Spielstrasse

Kinder und Jugendliche finden überdimensionale Outdoorspiele immer wieder faszinierend. Mit ein klein wenig handwerklichem Geschick lassen sich solche Spiele selber bauen und es entsteht über die Zeit eine richtige Spielstrasse. Diese könnt ihr

nicht für euch selber, sondern auch als ergänzendes Element bei Ausstellungen, Kindergeburtstagen, Kindergarten- und Schulfesten oder auch bei Strassenfesten einsetzen. Der Spaß in eurer Jugendarbeit und die Beteiligung werden erlebbar und die Spiele lassen sich auch noch thematisch gestalten.

Beispiele:

Riesenmikado hergestellt aus Holz Rundstäben (Baumarkt), Hattrick, Jakkolo, Käse Brett, Labyrinth, Powerramp, Superkick, Minigolf, Turmbaustelle, Wurfspiele ...

Hinweis: Denkt auch an unsere Spielangebote auf dem gemeinsamen Landesjugendtreffen 2019 mit rund 30 Stationen



Infotafeln

Die Menschen besuchen unsere Zuchtanlagen, oder spazieren außen vorbei. Sie schauen über den Zaun und sehen Tiere in einer artgerechten Umgebung. Um wieviel spannender wäre es, wenn sie auch noch verstehen könnten was sie sehen. Ein Schaukasten mit Informationen könnte genauso hilfreich sein wie einzelne Infotafeln bei den Tieren, gerne auch außen für den Wanderer befestigt. Was sind das für Tiere, warum sind Kaninchen keine Hasen, wieso haben die Eier unterschiedliche Farben, wie entsteht ein Küken, warum darf man Kaninchenbabys nicht anfassen ... ? Viele Infotafeln gibt es bereits als Download (www.kaninchenrassen.info, www.bdrdg.de/fuer-sie/rasetafeln) und können leicht ergänzt werden. Andere Infotafeln kann man auf dem Computer erstellen oder auch mit Hand zeichnen und anschließend laminieren. Es sollte uns allen klar sein: Unterstützt wird nur das was man kennt und als sinnvoll bewertet. Verstecken wir uns also nicht.

Kosten: Privat drucken/laminieren oder kostengünstig im Copyshop.

Bedruckte Aluminiumplatten ab 5,- € /A4 www.digitaldruck-fabrik.de

Kanin-Hop Sport

Kanin-Hop ist eine Sportart, die vom Vertrauen des Kaninchen und dem Einfühlungsvermögen des Züchters lebt. Gemeinsam gilt es eine Hindernisbahn zu überwinden. Die Hindernisse können ganz unterschiedlich gebaut sein: Eine Brücke die es zu überqueren gilt, einen Tunnel, ein Sprunghindernis ...

Euren Ideen ist nur ein Rahmen gesteckt: Das Wohl des Kaninchens. Und dann kann das gemeinsame Spielen für alle richtig Spaß machen. Überlegt bitte auch, ob es notwendig ist das Spielfeld wie ein verkleinertes Pferderennen aussehen zu lassen oder doch lieber mit unterschiedlichen Holzmaterialien aufzubauen. Aus kleinen Ästen oder Rundhölzer und etwas Draht lassen sich sogenannte Weidebrücken selber bauen und dienen auch noch als Tunnel oder Hindernis. (Für Geflügelzüchter auch als Versteck für Wachteln) Wichtig ist Spaß zu haben, für eure Kaninchen und für euch selber, und mit dem Spaß auch noch andere anzustecken.



Landeswettbewerb



© Wilhelm Bauer

Ihr könnt eure Aktionen bis zum 31. März 2022 beim Landeswettbewerb ‚Kleintierzucht erleben – Kinder und Jugendliche begeistern‘ einreichen und damit Preisgelder in Summe bis zu 5.000,- € erhalten. Nähere Informationen erhaltet ihr bei Euren Landesjugendleiter oder im Internet bei Euren Landesverbänden zum Beispiel www.rassegefluegel-baden.de/landesjugend-wettbewerb.html

Tamara Bieder, Hindenburgplatz 6, 75397 Simmozheim, 0152/55296774, tamara.bieder@lvrgw.de

Monya Bieg, Schneideräckerstraße 54, 73433 Aalen, 0151/23471365, monya.bieg@rassekaninchen-wuerttemberg.de

Jürgen Gläser, Wannenberg 3, 75015 Bretten, 0162/1672138, h.haufler@bfg-geissler.de

Günter Endres, Vogesenstrasse 4, 79591 Eimeldingen, 0173/6789063, mail@guenter-endres.de

Wir
starten
durch



Impulse zur Jugendarbeit der vier Landesverbände



Jugend im Verband



Liebe Jugendleiterinnen und Jugendleiter

Die Corona—Pandemie hatte unsere Jugendarbeit viel zu lange fest im Griff. Im Blick auf das Ende dieser Pandemie und in der Hoffnung auf baldige Normalität ist es an der Zeit den Neuanfang zu planen und durchzustarten. Jetzt müssen wir uns vorbereiten und dann sofort Handeln. Wir möchten Euch mit diesem Papier Impulse an die Hand geben wie wir sofort voller Energie starten können und allen zeigen, dass wir Kleintierzüchter auch weiterhin in der Gesellschaft aktiv sind.

Über diese Beispiele hinaus ist noch vieles möglich und eurer Kreativität keine Grenzen gesetzt. Ihr könnt mit eurer Energie sogar beim Landeswettbewerb mitmachen. Ihr bekommt unsere Unterstützung wo immer es notwendig ist.

Macht mit, startet durch

Eure Landesjugendleiter

Tamara Bieder, Monya Bieg

Jürgen Gläser, Günter Endres

P.S.: Um Euch zu zeigen dass gute Ideen nicht teuer sein müssen haben wir teilweise Preise und Anbieter aufgeführt. Wir haben keinen Werbevertrag und keine Absprachen. Schaut euch also auch lokal um.

Öffentlichkeitsarbeit

Mit Banner, Planen oder Postern könnt ihr zeigen, dass ihr wieder da seid. Mit plakativen Aussagen wie ‚Kleintierzucht ist wertvoll, weil ...‘ oder Bildern ‚Ich engagiere mich im Kleintierzuchtverein, weil ...‘ macht ihr auf euch aufmerksam.

An fünf Positionen in eurer Gemeinde aufgehängt, werdet ihr zum Blickpunkt und könnt diese auch noch später verwenden. Eine kleine Eröffnungsfeier, zum Beispiel in einer Sparkasse, sichert euch Politik und Presse und vielleicht sogar die Beteiligung eines Sponsors.

Die Planen lassen sich gemeinsam am PC gestalten und dann per PDF an die Druckerei übersenden.



Kosten, 4-farbig bedruckt:

Baustellenzaunbanner (3,40 m x 1,73 m) 60,00 €

PVC-Plane DIN A1 für 12,- €

10 verschiedene Plakate DIN A0 für 65,- €

www.wir-machen-druck.de

www.saxoprint.de

Bildbeispiele aus einer Serie Männerbilder'



Spielerisch lernen

Wie wäre es mit einem selber erstellten Gedächtnisspiel nach Art des 'Memory'. Zwei gleiche Spielkarten sind im Format A4 schnell mit einem (Farb-)Drucker erstellt. Diese dann noch laminieren, und das Spiel ist fertig um sogar als Großspiel draußen gespielt zu werden.

Immer zwei gleiche verdeckte Spielkarten zu finden wird euch zu einfach? Dann überlegt euch die Steigerungen:

* zum Bildpaar die jeweilige Rasse angeben

* zu einem Bildausschnitt/Vergößerung das passende Tier suchen

* zu einem Hahn die passende Henne aufdecken



* zu einer Häsin das passende Jungtier finden oder zu einem Küken das passende Alttier



Kosten: lässt sich meistens privat herstellen, ansonsten im Copyshop. Rückseite könnte auch für Sponsoring verwendet werden.

Monopoly der Kleintierzucht

Vermutlich ist Monopoly jedem von euch bekannt. Es gibt Geld, es gilt zu planen und zu bauen und es gibt unvorhergesehene Ereignisse.

Warum entwickelt ihr nicht ein Monopoly der Kleintierzucht? Dies kann sogar über einen längeren Zeitraum immer wieder erweitert und neu gespielt werden.

Statt Geld könnte es Fähigkeiten und Talente geben welche im Spiel wertvoll sind (das wäre schon die erste pädagogische Diskussion). Statt Strassen könnte es Rassen geben; wertvolle, aussterbende oder auch Massentierhaltung. Vermehren (statt bauen) kann ich nur wenn ich alles zum richtigen Zeitpunkt zusammen habe: Brut-eier, Henne oder Brutmaschine, Futter, Aufzuchtbox, Wärmelampe ...

Ereigniskarten: Der Fuchs der abends die Kaninchen besucht, der Züchter der einen Rammler überlässt, ...

Das Spiel kann bereits zu Corona-Zeiten entwickelt und in Kleingruppen verteilt und realisiert werden. Anschließend ist der gemeinsame Spielespaß.

Kosten: Im Bereich von Bastelmaterial.

Sinnesräume

Wieso nicht einmal unsere Sinne herausfordern: Hören, riechen, tasten, schmecken ...

Unsere Zuchtanlagen sind dazu bestens geeignet oder wir gehen raus in die Natur oder wir bauen unseren eigenen Sinnesraum.

Hören: Welches Tier hören wir gerade, einen Pfau, eine Ente, eine Gans, ein Perlhuhn, eine Wachtel ...?

Riechen: Mit verbundenen Augen riechen wir an Heu, Rindenmulch, Erde ...

Tasten: in einer blickdichten Kiste gibt es Gegenstände wie Federn, Eier, Reis, Getreide, Kaninchenhaare ... zu ertasten.

Schmecken: Unterschiedliches Obst und Beeren, Kräuter, Gewürze ... können so erfahren werden

Das Leben mit allen Sinnen kann so noch weiter ausgebaut werden. Ihr könnt sogar Erlebnisräume in eure Ausstellungen und Feste, aber auch in Kindergartenbesuche und Ferienprogramme einbauen. Alle Generationen, auch die Senioren, können hier erreicht .

Kosten: Etwas Organisationsaufwand und so gut wie keine Materialkosten.